

**AUSSTELLUNGSORDNUNG**

**DER**

**BEAGLE GESELLSCHAFT  
DEUTSCHLAND e.V.**

In der Neufassung vom 01.11.2010



**Vormals Zuchtschauordnung.**

## **VORWORT**

Diese Richtlinien sind ergänzend zur bereits bestehenden Zuchtrichterordnung zu verstehen.

1 x jährlich sollte eine Bundessiegerschau stattfinden. Unabhängig davon können mehrmals jährlich Landesgruppenschauen ausgetragen werden. Sie bedürfen der Genehmigung des Vorstandes der BGD e.V.

Für die Ausarbeitung dieser Ordnung ist der erweiterte Vorstand zuständig.

## **INHALT**

- 1 Allgemeines**
- 2 Ausschreibung**
- 3 Ringpersonal**
  - 3.1 Zuchtrichter
  - 3.2 Sonderleiter
  - 3.3 Ringsekretär
- 4 Zulassung von Hunden**
- 5 Meldeschein**
- 6 Meldungen**
  - 6.1 Allgemein
  - 6.2 Championklasse
- 7 Meldegebühren**
- 8 Ausstellungskatalog**
  - 8.1 Inhalt des Ausstellungskataloges
    - 8.1.1 Grußwort
    - 8.1.2 Vorstellung des Ringpersonal
    - 8.1.3 Zeitplan
  - 8.2 Klasseneinteilungen
    - 8.2.1 Angaben der gemeldeten Hunde
- 9 Formwertnoten**
- 10 Platzierungen**
- 11 Titelvergabe**
- 12 Preisverleihung**
- 13 Haftung**
- 14 Hausrecht**
- 15 Personen im Ring**
- 16 Unanfechtbarkeit des Richterurteils**
- 17 Kosten**
- 18 Schlussbestimmung**
- 19 Anlagen**
  - 19.1 Checkliste
  - 19.2 Meldeschein

## **1 Allgemeines**

Die Organisation der jeweiligen Ausstellungen obliegt dem Veranstalter (LG oder Gruppe) in Abstimmung mit dem Vorstand sowie dem Beauftragten für das Ausstellungswesen.

Um vor unangenehmen Witterungseinflüssen verschont zu bleiben, sollte die Schau in einer geeigneten Halle stattfinden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ringgröße mindestens 36 m<sup>2</sup> betragen muss, wobei keine Ringseite kleiner als 6 m sein darf. Der Ring sollte mit rutschfestem Teppich ausgelegt werden und mit Absperrband begrenzt sein. Für die zu richtenden Hunde ist ein Tisch von ausreichender Höhe und ebenfalls rutschfester Unterlage bereitzustellen.

Dem Ringpersonal ist ein Tisch mit Stühlen zur Verfügung zu stellen. Ein Flip-Chart bzw. eine Tafel ist am Ring aufzustellen. Dem Sonderleiter sollte ein Mikrofon bereitgelegt werden. Dem/Der Zuchtrichter/in sind Feuchttücher, Einweghandschuhe und Desinfektionsspray zur Verfügung zu stellen.

Ein „Platzierungspodest“ für die Plätze 1 – 4 ist aufzustellen.

## **2 Ausschreibung**

Vor der Ausschreibung sind der/die zuständige Zuchtrichter/in bzw. der/die Beauftragte für das Ausstellungswesen, sowie der BGD -Vorstand zwecks Terminabstimmung zu kontaktieren.

Die Ausschreibung muss folgendes enthalten:

- Art der Hundeschau
- Veranstalter
- Ort
- Termin
- Zuchtrichter/in (+ evtl. Zuchtrichter-Anwärter/in)
- Sonderleiter/in
- Ringschreiber/in
- Tagesplan
- Klasseneinteilung
- Meldeschluss
- Termin für Nachmeldungen
- Hinweis auf gültigen Impfschutz und Haftpflichtversicherung
- Verantwortliche Kontaktperson

## **3 Ringpersonal**

Der Veranstalter sollte das Ringpersonal aus erfahrenen Personen zusammenstellen und schriftlich (per Mail) oder persönlich (per Telefon) anfordern. Die Zuchtrichterbenennung erfolgt in Absprache mit dem/der Leiter/in des Ausstellungswesens.

Zum Ringpersonal gehören folgende Personen:

- Zuchtrichter/in
- Zuchtrichter-Anwärter/in
- Sonderleiter/in
- Ringsekretär/in

### **3.1 Zuchtrichter/in**

Der/Die Zuchtrichter/in hat die Bewertung der Beagle ausschließlich nach dem bei der F.C.I. hinterlegten gültigen Standard vorzunehmen (soweit dieser mit den nationalen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes vereinbar ist). Dabei darf er/sie den Standard nicht in einer Weise auslegen, die der Gesundheit des Hundes abträglich ist.

### **3.2 Sonderleiter/in**

Der/Die Sonderleiter/in ist für den ordnungsgemäßen Ablauf im Ring verantwortlich. Er/Sie sorgt dafür, dass sich nur die im Moment zu richtenden Hunde im Ring befinden. Er/Sie bittet in den entsprechenden Klassen die Teilnehmer in den Ring und gibt anschließend die Ergebnisse ihrer Beurteilung auf einer Tafel oder Flip-Chart bekannt.

### **3.3 Ringsekretär/in**

Der/Die Ringsekretär/in ist zuständig für die Richterberichte, die er/sie nach der Beurteilung des Beagles vom/von der Zuchtrichter/in diktiert bekommt. Er/sie muss sich im Vorfeld um die Anfertigung der Urkunden kümmern und die Formulare für die Richterberichte vorbereiten.

Richterbericht und Urkunde(n) werden jedem Teilnehmer in einer Mappe überreicht.

Die Richterberichte sind mit Durchschlag handschriftlich auszufüllen, um so vor evtl. Manipulationen gesichert zu sein. Die Durchschläge sind an die Zuchtbuchstelle weiterzuleiten.

## 4 Zulassung von Hunden

Nachstehende Voraussetzungen müssen beachtet werden.

- zu Ausstellungen werden nur Hunde mit gültigem Impfausweis zugelassen
- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung ist zu erbringen
- kranke oder mit Ungeziefer behaftete Hunde sind auszuschließen
- bissige oder unangemessen aggressiv wirkende Hunde können ausgeschlossen werden und erhalten keine Bewertung
- Läufe Hündinnen sind auf Ausstellungen der BGD e.V. nicht zugelassen
- Hundehändler und Massenvermehrer dürfen mit ihren Hunden nicht teilnehmen

Der Impfausweis ist vor betreten des Geländes vorzulegen. Abstammungsnachweise sind auf Verlangen einzureichen. Für das rechtzeitige Vorführen der Hunde sind die Aussteller selbst verantwortlich. Die korrekte Startnummer ist von dem Hundevorführer deutlich sichtbar zu tragen.

## 5 Meldeschein

Zeitgleich mit der Ausschreibung müssen auch die Meldescheine zur Verfügung stehen. Diese sollten einheitlich aufgebaut sein, egal ob Bundes-Sieger- oder Landesschauen durchgeführt werden. Als Vorlage dient dafür der Meldeschein Anlage 19.2.

Nach Meldeschluss ist die Anzahl der zu richtenden Hunde dem zuständigen Richter zu nennen, sowie die kompletten Daten dem Ringsekretär weiterzuleiten.

## 6 Meldungen

### 6.1 Allgemein

Teilnehmen kann jeder Beagle, der mindestens 6 Monate alt ist.

Mit der Meldung erkennt der/die Eigentümer/in und/oder Vorführer/in die Ausstellungsordnung als für sich verbindlich an.

- Jeder Aussteller kann nur einen Hund in der jeweiligen Klasse ausstellen.
- Doppelmeldungen, d. h. den Hund in verschiedenen Klassen melden, ist nicht zulässig.
- Double-Handling, d.h. der Versuch oder die Durchführung einer Beeinflussung des zu bewertenden Hundes von außerhalb des Ringes ist verboten. Bei Zuwiderhandlung kann der betreffende Hund von einer Bewertung ausgeschlossen werden.

### 6.2 Championklasse

In der Championklasse können nur Beagle starten, die schon einmal eine „Offene Klasse“ mit der Formwertnote **V1** gewonnen haben. Bei Fremdhunden (nicht der BGD angehörend) ist dieser Nachweis zu erbringen.

## 7 Meldegebühren

Die Meldegebühren werden vom Veranstalter festgelegt. Wird ein Hund zu einer Ausstellung gemeldet, verpflichtet sich der Eigentümer auch zur Zahlung der Meldegebühr. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

## 8 Ausstellungskatalog

Ein Ausstellungskatalog ist zu erstellen. Jedem Aussteller sind vor Beginn der Ausstellung ein Katalog und seine Start-Nummer/n auszuhändigen.

### 8.1 Inhalt des Ausstellungskataloges

#### 8.1.1 Grußwort

Der Veranstalter, evtl. auch der Bürgermeister des Austragungsortes der Veranstaltung, sollten mit einem Grußwort den Ausstellungskatalog beginnen.

#### 8.1.2 Vorstellung des Ringpersonals

Das Ringpersonal bestehend aus:

- Zuchtrichter/in evtl. Zuchtrichter-Anwärter/in
- Sonderleiter/in
- Ringsekretär/in

sollte mit Bild und seinem Aufgabenbereich vorgestellt werden.

### 8.1.3 Zeitplan

Zum Zeitplan gehört neben Zeitangabe Beginn des Einlasses bis circa Ende der Ausstellung, die Klasseneinteilung sowie Pausen, mit evtl. Pausenprogramm und Urkundenvergabe.

## 8.2 Klasseneinteilungen

Die Reihenfolge des Richtens hat seinen festen Ablauf. Beginnend mit den Jüngsten und Senioren, folgen die Rüden, anschließend die Hündinnen in den gemeldeten Klassen.

- Rü: Jüngstenklasse (6-9 Mon.)
- Hü: Jüngstenklasse (6-9 Mon.)
  
- Rü: Seniorenklasse (ab 8 Jahre)
- Hü: Seniorenklasse (ab 8 Jahre)
  
- Rüden: Jugendklasse (9-18 Mon.)
  - Offene Klasse (ab 15 Mon.)
  - Championklasse (ab 15 Mon.)
  - Kastrate (ab 15 Mon.)
  - Beagle ohne Ahnentafel (ab 15 Mon.)
  - Labor-Beagle (ab 15 Mon.)
  
- Hündinnen: Jugendklasse (9-18 Mon.)
  - Offene Klasse (ab 15 Mon.)
  - Championklasse (ab 15 Mon.)
  - Kastrate (ab 15 Mon.)
  - Beagle ohne Ahnentafel (ab 15 Mon.)
  - Labor-Beagle (ab 15 Mon.)
  
- Junior Handling (9-12 Jahre und 13-17 Jahre)

### 8.2.1 Angaben der gemeldeten Hunde

Gemeldete Hunde müssen neben ihrer Start-Nr. unter Angabe ihres vollständigen Zwingernamens, Wurfstag, Zuchtbuch-Nr., vollständige Namen der Elterntiere, sowie Züchter und Eigentümer, aufgelistet werden.

## 9 Formwertnoten

Der/Die Richter/in kann folgende Formwertnoten vergeben:

- Vorzüglich (V)
- Sehr Gut (SG)
- Gut (G)
- Genügend (Ggd)
- Disqualifiziert (Disq)
- Ohne Bewertung (OB)

### In der Jüngstenklasse:

- Vielversprechend (vv)
- Versprechend (vsp)
- Wenig versprechend (wv)

Zurückgezogen

Nicht erschienen

## 10 Platzierungen

Platziert werden die besten 4 Hunde einer Klasse (1. – 4. Platz), sofern diese mindestens die Formwertnote „Sehr Gut“ erhalten haben. – „Gut“ wird nicht platziert.

Die Bewertung ergibt sich als Kombination aus Formwertnote und Platzierung, z.B. V1 – V2 – V3 – V4 – V – SG ... oder V1 – V2 - SG 3 – SG 4 .... oder SG 1 – SG 2 - ...

In den Jüngstenklassen finden keine Platzierungen statt.

Sobald die Ergebnisse feststehen, werden die Plätze 1 – 4 auf einer Tafel oder Flip-Chart bekannt gegeben.

## 11 Titelvergabe

Nur unkastrierte Beagle mit Ahnentafel können einen Titel erringen!

Sieger der Jugendklassen (Rüden und Hündinnen) mit Formwertnote **V1** erhalten den Titel:

- Deutscher Jugendsieger (BGD) – **Dt.Jgd.sg. (BGD)**

Sieger der offenen Klassen (Rüden und Hündinnen) mit Formwertnote **V1** dürfen künftig den Titel tragen:

- Deutscher Bundessieger (BGD) – **Dt.Bsg. (BGD)** gleichzeitig werden sie Deutscher Champion (BGD) – **Dt.Ch. (BGD)** und können somit bei der nächsten Ausstellung in der Champion-Klasse starten.

Die Sieger der einzelnen Klassen konkurrieren um den Titel:

- „**Best of Show**“

Kastrate, Laborbeagle, sowie Beagle ohne Ahnentafel können keinen Titel erringen und nicht an der Ausscheidung „Best of Show“ teilnehmen!

## 12 Preisverleihung

Urkunden und Bewertungsbögen sind gemäß der gemeldeten Hunde weit möglichst vorzubereiten, um lange Wartezeiten zu verhindern. Des Weiteren sollten Mappen angeschafft werden, in denen die Urkunden und Bewertungsbögen den Hundehaltern überreicht werden.

Siegerehrungen der platzierten Hunde bzw. Hundeführer mit Pokalübergabe werden am Schluss der Ausstellung ausgeführt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen Beurteilungsbogen.

Im Juniorhandling erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und Pokal oder eine Medaille.

Die erstplatzierten Hunde nehmen zum Schluss an der Vergabe des „Best of Show-Beagles“ teil. Hier erhält nur der Sieger einen Pokal und seine Urkunde.

## 13 Haftung

Eigentümer der ausgestellten Hunde haften für alle Schäden, die durch ihre Hunde verursacht werden.

## 14 Hausrecht

Der Veranstalter ist Inhaber des Hausrechts. Er ist berechtigt, gegen Personen, die den geordneten Ablauf stören oder gegen Bestimmungen dieser Ordnung verstoßen, Hausverbot zu verhängen. Den Anweisungen der Schauleitung und ihrer Beauftragten ist Folge zu leisten.

## 15 Personen im Ring

Außer dem/der Richter/in, Richteranzwarter/in, dem/der Sonderleiter/in, dem/der Ringsekretär/in und den Hundeführern hat sich niemand im Ring aufzuhalten.

## 16 Unanfechtbarkeit des Richterurteils

Der Zuchtrichter ist bei der Bewertung ausschließlich dem Rassestandard gem. FCI. verpflichtet. Er darf den Standard nicht in einer Weise auslegen, die der Gesundheit des Hundes abträglich ist. Sein Urteil ist endgültig und unanfechtbar.

Beleidigungen oder öffentliche Kritik seiner Bewertungen und Platzierungen sind unzulässig.

## 17 Kosten

Alle anfallenden Kosten hat der Veranstalter der Ausstellung zu tragen.

## 18 Schlussbestimmung

Die Nichtigkeit von Teilen dieser Ordnung soll nicht die Nichtigkeit der übrigen Teile dieser Ordnung nach sich ziehen.

Der BGD- Vorstand wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

## 19 Anlagen

- 19.1 Checkliste
- 19.2 Meldeschein